



Bergstedter Stille Post die Schülerzeitung der Schule Bergstedt

12.06.2018 - Ausgabe 7 unserer Schülerzeitung

+++ Aktuell +++ Nachrichten aus unserer Schule

Ein Gemeinschaftswerk der Redaktion

Macht alle mit! Beim Sponsorenlauf am 26. Juni, 14 - 15 Uhr

Warum? - Wir wollen unseren Schulhof verschönern und z.B. eine Kletterwand bauen, dafür sammeln wir Spenden

Wie? - Ihr sucht Euch Sponsoren und vereinbart einen Spendenbetrag je gelaufener Runde, dann müsst Ihr nur noch möglichst viele Runden laufen ☺

Über Stock und Stein - der Cross-Lauf 25. Mai 2018

Beim diesjährigen Cross-Lauf an der Schule am Walde haben die zweiten Klassen unserer Schule teilgenommen. Jungs und Mädchen sind getrennt gelaufen und alle waren trotz Hitze super schnell auf der Strecke.

Das Publikum war begeistert - das Theaterstück der Klasse 4b 24. Mai 2018

Endlich - nach vielen Proben und mit etwas Lampenfieber im Bauch haben wir, die Klasse 4b, unser Theaterstück „die klitzekleine“ Zauberflöte“ in der Aula aufgeführt. Besonders unsere bunten Kostüme haben unseren Zuschauern gut gefallen und wir haben uns über den großen Applaus gefreut.

Neulich in der Redaktionssitzung...



Du kannst nicht einfach Deine Kreativität einschalten. Du musst in der richtigen Stimmung sein.



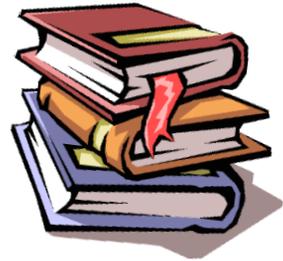


Ein nächtliches Abenteuer - die Lesenacht der Klasse 2c

geschrieben von Clara und Larisa

Lesenacht - was ist das?

Bei einer Lesenacht übernachteten alle Schüler in der Klasse und dürfen so viel lesen wie sie wollen.



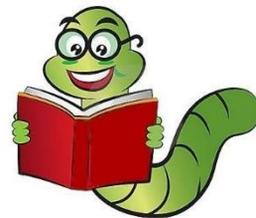
Unsere Kuscheltiere waren auch mit dabei

Am Abend:

So gegen 7 Uhr haben wir uns alle in der Klasse versammelt. Wir hatten schon unsere Schlafanzüge an und zuhause noch ein wenig Abendbrot gegessen und unsere Zähne geputzt. Wir waren alle schwer bepackt mit Matratze, Schlafsack oder Decke, Kopfkissen, Waschbeutel, unseren Kuscheltieren und natürlich einem großen Stapel Bücher.

In der Klasse haben wir uns erstmal alle einen Schlafplatz gesucht und unsere Betten gebaut. Jeder von uns hatte eine Leselampe dabei, damit wir in Ruhe unsere Bücher lesen konnten. Alle haben ohne Ende gelesen. Eine Mama hat uns auch vorgelesen. Frau Schroth hat uns auch das Smartboard in der Nachbarklasse angemacht. Darauf haben wir eine Geschichte angeschaut und abwechselnd vorgelesen.

Spät am Abend gab es ein Mitternachtspicknick, das war lecker! Ich habe Muffins mitgebracht, weil ich ein paar Tage vor der Lesenacht Geburtstag hatte. Nach dem Picknick sollten wir dann alle in unseren Betten bleiben und die ersten von uns sind eingeschlafen.



Am nächsten Morgen:

Weil wir schon so früh wach waren, gab es bereits vor 8 Uhr ein kleines Frühstück und zwar Knäckebrot mit Nutella! Das war lecker und hat uns beim Wachwerden geholfen. Danach haben wir die Zähne geputzt und wurden nach und nach abgeholt.

Die Lesenacht war cool!



+++ Reportage +++

Der beliebteste Sommertreffpunkt in Bergstedt - die Eisdiele Adda

geschrieben von Natalie, Mia, Jakob und Noor

Adda - seit 2004 in Bergstedt

Seit 2004 gibt es in Bergstedt die Eisdiele Adda. Sie wird von Marion Herr betrieben, die dort seit 2010 arbeitet.

Die Eisdiele ist von März bis Ende Oktober geöffnet. Während dieser Monate ist Frau Herr jeden Tag selbst in der Eisdiele! Die Öffnungszeiten sind von 11 bis 20 Uhr.



Das Gesicht von Adda -
Frau Herr

Nachmittags bei schönem Wetter ist am meisten los. Wer dann zu Adda geht, trifft eigentlich immer jemanden, den er kennt ☺

Und im Winter? Da hat die Eisdiele geschlossen und Frau Herr macht Urlaub (und freut sich vielleicht schon wieder auf den nächsten Sommer).

Immer wieder lecker - das Adda Eis



In der Eisdiele gibt es insgesamt 18 Eissorten. Natürlich die „Klassiker“ wie Vanille oder Schokolade aber auch besondere Sorten wie „Wiener Mandel“ oder „Waldmeister“.

Das Eis wird jeden Morgen in einer anderen Adda Filiale hergestellt und dann zu „unserem“ Adda geschickt. Natürlich hat auch Adda Eis, wie jede Eisdiele ein Geheimrezept (darum schmeckt das Eis so lecker ☺).

Von Kindern wird am meisten die Eissorte Vanille gekauft. Erwachsene kaufen je nach Wetter anderes Eis, z.B. wenn es sehr warm ist mehr Fruchteis.

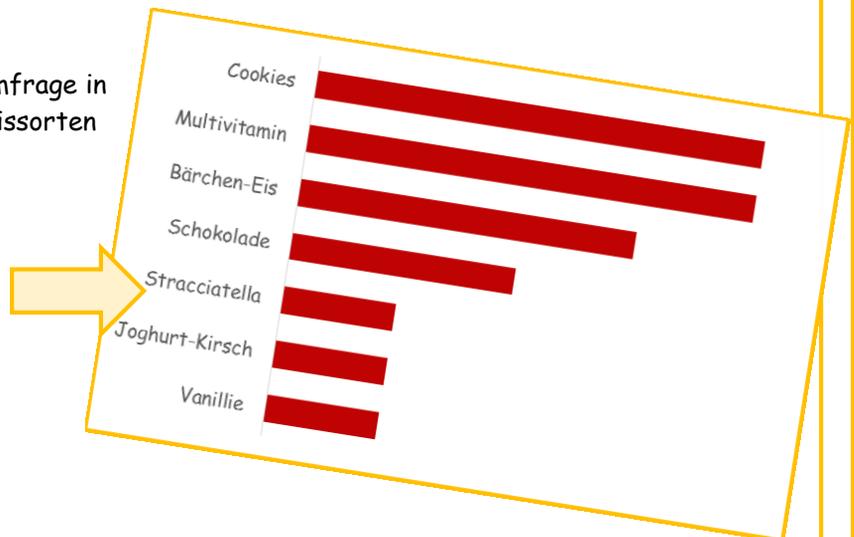
Bei den Eisbechern ist bei Kindern besonders das Spaghetti-Eis beliebt, die Erwachsenen essen am liebsten einen Erdbeerbecher.

Und Frau Herr? Die isst je nach Wetter die Sorten Zitrone, Erdbeer oder Zimt besonders gerne.

+++ Der große Test +++ Welche Eissorten schmecken uns am besten?

Beginnen wir mit einer Umfrage in der Redaktion - welche Eissorten essen wir am liebsten?

Es gibt zwar keinen eindeutigen Sieger aber klare Favoriten ☺



Aber es gibt ja noch so viele andere Eissorten - wir haben fünf davon für Euch getestet



Die kritischen Tester

Unsere Testkandidaten:

- ➡ Was ist das? - Waldmeister
- ➡ Schmeckt in Plätzchen - aber auch als Eis? - Haselnuss
- ➡ Eis mit Gewürz? Ja! - Zimt
- ➡ Wie Kaugummi? - Pfefferminz
- ➡ Für alle Fälle - Multivitamin

Das Ergebnis - ziemlich eindeutig!

Vier der fünf Eissorten kannten wir nicht und haben ein wenig getüftelt, bis wir alle am Geschmack erkannt hatten.

Ganz klar - Zimteis geht gar nicht, das ist deutlich auf dem letzten Platz gelandet.

Haselnuss, Pfefferminz und Waldmeister - sind keine neuen Favoriten geworden, waren aber ganz lecker und teilen sich den zweiten Platz.

Aber es bleibt dabei, Multivitamin ist klarer Testsieger!

Am Ende waren dann doch alle Becher leer ☺



+++ Unsere Reise um die Welt geht weiter - kommt mit! +++ Unser fünfter Stopp - Irak geschrieben von Noor

Was mich mit Irak verbindet

Ich bin im Irak geboren und habe dort sieben Jahre gelebt, bevor ich mit meiner Familie nach Deutschland gekommen bin.

Ein paar Fakten über den Irak

Der Irak liegt in Asien, etwa 4.700 km entfernt von Bergstedt



Die Hauptstadt vom Irak heißt Bagdad.
Es leben 36 Millionen Menschen in dem Land. Sie sprechen arabisch und kurdisch.

So sieht das Schulleben dort aus:



Im Irak gehen Mädchen und Jungs zu unterschiedlichen Zeiten in die Schule. Eine Gruppe hat am Vormittag Unterricht, die andere am Nachmittag, alle zwei Wochen wird getauscht.

Die Schüler gehen 9 Jahre lang zur Schule, davon 6 Jahre in die Grundschule.

Das essen die Menschen im Irak besonders gerne:



Typische Gerichte im Irak sind Fisch am Spieß, „Kubba“ - das sind Klöße aus Bulgur und Fleisch, „Halim“ - das ist ein Getreidebrei und „Tharid“ - ein Gericht aus gekochtem Fleisch und Brot.

So ist das Wetter im Irak



Im Irak ist es im Sommer immer sonnig und sehr heiß. Nur in der Nähe der Flüsse kann es etwas regnen.

Der Winter wird in den Gebirgen recht kalt.

Und das sind weitere Besonderheiten



Leider hat es im Irak immer wieder Krieg gegeben. Auch heute ist es nicht überall im Land sicher für die Menschen.

Bergstedter Stille Post - die Schülerzeitung der Schule Bergstedt

+++ Reportage +++

Unsere neuen Gebäude - wir haben uns mal umgeschaut

Alle reden von Umzug aber die Baustelle sieht noch gar nicht fertig aus... Jeden Tag steht der Bagger auf einem anderen Teil unseres Schulhofs, und auch in den Gebäuden scheint noch so einiges zu passieren. Also haben wir uns mit dem Redaktionsteam mal den Neubau und unsere zukünftigen Klassenräume angeschaut - und so sah es dort aus:



Ziemlich cool - ein Fenster in der Wand zwischen zwei Räumen

Der Neubau

Also, der Neubau ist toll - und auch schon fast fertig! Es fehlen noch Möbel und auch der Fahrstuhl läuft noch nicht, aber wir konnten uns trotzdem alle Räume anschauen.

Wir fühlten uns ein wenig wie in der Welt der Grau-Blau-Trolle, da die Böden und Teile der Wände grau und die Türen blau sind. Hier fehlt definitiv noch eine ganze Menge bunte Dekoration!

Die neue Mensa ist riesig und war schnell zu erkennen. Bei den anderen Räumen wussten wir nicht wirklich, wofür sie später verwendet werden, so ganz ohne Einrichtung.

Cool war das große Fenster in der Wand zwischen zwei Räumen. Auch konnten wir durch viele Räume im Kreis laufen und dabei verstecken spielen ☺. Im ersten Stock hat uns vor allem das große Fenster zum Schulhof gefallen.



Vom ersten Stock hat man einen tollen Blick auf den Schulhof

Die Jahrgangshäuser

Tja, wie sollen wir es beschreiben...

Ein paar von uns fühlten sich wie in der Kulisse eines Videospiele, andere dachten eher an einen Gruselfilm... Hier muss noch einiges passieren, bevor unsere neuen Klassenräume fertig sind. Noch hängen Kabel aus der Decke, es gibt keine Türen und auch keine Klos. Aber wir haben viele Bauarbeiter getroffen, die das alles für uns in den kommenden Wochen fertig bauen.

+++ Reportage - Fortsetzung +++



Ein Blick von einem Klassenraum durch den Gruppenraum in die Nachbarklasse

Aber es gibt auch gute Nachrichten! Die Klassenräume haben helle Wände und sind viel heller geworden. Und aus den kleinen Nebenräumen ist ein großer Gruppenraum entstanden, der bestimmt sehr schön wird. Cool ist, dass wir zukünftig eine Glaswand zwischen Klassenraum und Gruppenraum haben, so dass wir von einer Klasse in die andere schauen können.

Die Klassenräume konnten wir an unseren Tafeln erkennen, die schon aufgestellt waren. Lustig war, dass wir noch Zeichnungen von der Zeit vor dem Umbau auf den Tafeln gefunden haben ☺



Im Treppenhaus herrscht noch ziemliches Chaos

+++ Reportage +++

Der Wandsbeker Schüler-Radcup

geschrieben Jarne und Konstantin



Am 26. April haben wir von der Klasse 3c beim Wandsbeker Radcup (oder besser „Matsch-Cup“ ☺) mitgemacht. Der Radcup hat in der Schule Ahrensburger Weg stattgefunden und es gab einen Rundkurs für ein Radrennen und einen Hindernisparcours.

Das Radrennen war klasse, so schnell fahren zu dürfen ist schon cool aber auch gar nicht so einfach. An einer Stelle gab es eine steile Kurve, in der einige von uns ausgerutscht sind.

Den Hindernisparcours mussten wir einhändig fahren und dabei in der anderen Hand einen Golfball festhalten. Klang schwierig, ging aber super gut.

Auf der Rückfahrt zu unserer Schule hat es doll geregnet und überall wo wir langefahren sind waren Pfützen und wir wurden von Kopf bis Fuß matschig.

Trotz Regen hat uns der Tag viel Spaß gemacht!

+++ Reportage +++ Ahoi Kapitän - unsere Segelwoche auf der Alster



Unser Segelrevier



Jetzt kann es losgehen

Endlich war es soweit, unsere Segelwoche stand vor uns! Nach einer (langen) Fahrt mit der U-Bahn waren wir endlich am Ziel - am Haus der Jugend am Lattenkamp. Dort gibt es einen Bootssteg und eine große Bootshalle voller Optis. Hier würden wir die nächsten fünf Tage verbringen.

Als erstes wurden wir mit allem vertraut gemacht, dann haben wir zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe ist zum Steg gegangen, während sich die andere Gruppe im Segelhaus mit Tischfußball und Billard die Zeit bis zum Wechsel vertreiben konnte.

Am Steg haben wir erstmal einen Opti aufgebaut - mit Schwert, Ruder, Mast, Segel, etc. Da alle geholfen haben, ging das richtig schnell. Danach durften wir eine erste Runde segeln.

Am zweiten Tag durften wir schon raus auf den See segeln. Dort waren überall Bäume am Ufer, durch die der Wind abgelenkt wurde und ständig seine Richtung wechselte. Da musste man gut manövrieren und manchen von uns ist der Baum ganz schön um die Ohren geflogen. Ein paar sind sogar mit dem Mast in einem Baum hängen geblieben.

Am vorletzten Tag haben wir uns am Ende nah ans Wasser gestellt und den Wassergott um guten Wind gebeten. Dabei wurde jedem ein bisschen Wasser über den Kopf gekippt - das war zwar kalt aber sehr lustig.

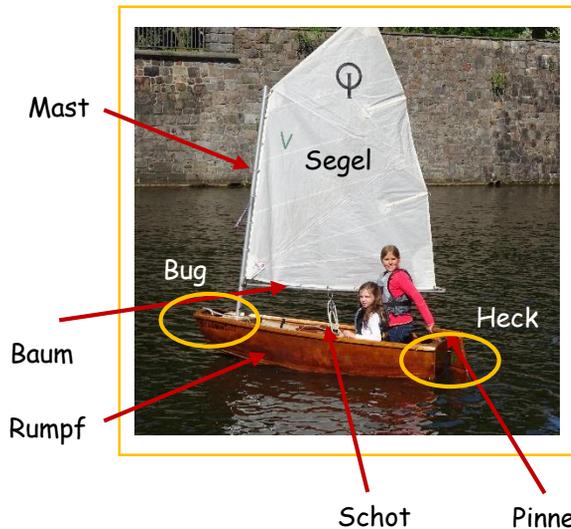
Am letzten Tag kam das, worauf sich viele am meisten gefreut haben - das Kentertraining. Herr Thiel hat eine kräftige Böe angekündigt und den Mast des Optis kräftig zur Seite und nach unten gezogen. Und dann - platsch - hat er den Opti komplett umgekippt. Das Aufrichten war dann gar nicht so einfach, hat aber bei allen geklappt. Aber es gab auch Überraschungen - bei uns hat sich der Opti komplett auf den Bauch gedreht und ist mit der Mastspitze im Schlamm stecken geblieben, in einem anderen Opti hat sich der Mast gelöst und ist neben dem Boot geschwommen... Am Ende waren alle nass und glücklich!



Auch das Kentern haben wir geübt

+++ Die Segelwoche der Klasse 4c +++ Kleine Segelkunde

Wer mit dem Segeln beginnt, muss erstmal eine Menge Vokabeln lernen... hier sind ein paar der wichtigsten Begriffe:



Und das hier sind die beiden wichtigsten Segelmanöver:

Wende - bei einer Wende dreht man das Schiff mit dem Bug durch den Wind. Nach der Wende kommt der Wind von der anderen Seite, also immer den Kopf einziehen, damit ein Baum nicht trifft ☺. Das Kommando für eine Wende ist „Ree“

Halse - eine Halse ist genau das umgekehrte Manöver, hierbei dreht man das Heck durch den Wind.

+++ Die Segelwoche der Klasse 4c +++ Darf beim Segeln nicht fehlen - die Knoten

Auf einem Schiff gibt es jede Menge Leinen. Jede hat eine bestimmte Aufgabe und damit sie nicht einfach so herumliegen, gibt es unterschiedliche Knoten.

Wir haben fünf Knoten gelernt - den Achtknoten, den Kreuzknoten, den Webleinstek, den Palstek und den Schotstek.



Das mit den Knoten war gar nicht so einfach...

Ganz schön knifflig - der Palstek



Zum Glück gibt es eine gute Eselsbrücke dafür und die geht so:

- 1 Eine Schlange taucht aus dem See auf
- 2 Sie wickelt sich um einen Baum
- 3 Dann taucht sie wieder in den See
- 4 Und dann - festziehen

+++ Unsere Hobbies +++

Fortbewegung auf 4 Beinen - Reiten

geschrieben von Clara

Reiten ist gar nicht schwer, wenn man es ein wenig geübt hat. Es gibt unterschiedliche Arten von Reiten, zum Beispiel Springreiten, Pferderennen oder Dressurreiten. Aber man kann auch einfach so zum Spaß reiten, so wie ich.

Ich reite jeden Sonntag in einer kleinen Reitschule in Lemsahl. Zu Beginn einer Stunde suchen wir uns ein Pferd aus, dann putzen wir das Pferd erstmal. Beim anschließenden Satteln brauche ich noch Hilfe. Dann geht es los - entweder wir machen einen Ausritt oder wir üben auf dem Reitplatz. Nach dem Reiten füttern wir die Pferde und freuen uns schon wieder auf die nächste Reitstunde.



Kleiner Ball und großer Schläger - Tennis

geschrieben von Konstantin und Jarne



Tennis spielt man meistens zu zweit. Man braucht einen Platz mit einem Netz und jeder Spieler braucht einen Schläger. Der erste Spieler macht einen Aufschlag. Dabei wirft er den Ball hoch und schlägt ihn schräg über das Netz. Der andere Spieler muss den Ball zurückspielen, wobei der Ball immer innerhalb des Feldes aufkommen muss, ansonsten gibt es einen Punkt für den Gegner. Das ist gar nicht so einfach und zu Beginn mussten wir ganz schön viel üben. Konstantin hatte mit 3 Jahren zum ersten Mal einen Schläger in der Hand. Jarne hat vor etwa 2 Jahren angefangen. Jetzt klappt das Spielen schon richtig gut!

Wir spielen bei der TG Bergstedt-Wensenbalken und trainieren 2 mal in der Woche.

Ein Ball, zwei Tore und viele Spieler - Fußball

geschrieben von Lilli

Ich spiele beim TSV Duwo 08. Ich bin seit über einem Jahr in der Mannschaft. Wir trainieren montags und freitags auf dem Sportgelände von Duwo.

Wir haben die netteste Trainerin der Welt. Sie hat uns so viel beigebracht, dass wir es jetzt sogar bis ins Pokalfinale geschafft hat - nach einem spannenden Elfmeterschießen im Halbfinale, hurra! Danke Tanja!

Mir gefällt am Fußball, dass es so anstrengend ist und immer wieder viel von mir fordert.



Bergstedter Stille Post - die Schülerzeitung der Schule Bergstedt

+++ Reportage +++

4,2 km bei Sonnenschein durch die Stadt laufen - Das Zehntel

geschrieben von Larisa

Ich bin in diesem Jahr schon zum zweiten Mal beim Zehntel mitgelaufen. Diesmal gemeinsam mit meiner Freundin Emilia. Es hat auch diesmal viel Spaß gemacht.

Wir sind gemeinsam mit den anderen Schülern unserer Schule zu den Messehallen gefahren. Dort musste ich noch kurz auf die Toilette, was in dem Trubel gar nicht so einfach war. Danach musste ich mich beeilen, um rechtzeitig beim Start zu sein. Puh, ich war noch nicht

zu spät, wir mussten sogar noch einige Zeit warten, bis es endlich losging.

Das Wetter war in diesem Jahr sehr schön. Blöd war nur, dass wir dadurch sehr geschwitzt haben. Am Ende hat jeder eine Medaille und einen Turnbeutel bekommen und wir waren stolz, es geschafft zu haben.



+++ Reportage +++

Unser Ausflug zum Hamburger Rathaus und zum Michel

geschrieben von Lilli



Am Freitag den 27. April sollten wir schon um viertel vor acht in der Schule sein. Als die meisten da waren, ging es los - zu Fuß zur Bushaltestelle in Richtung Volksdorf, dort stiegen wir in die U-Bahn um. Wir fuhren bis zur U-Bahn Station Rathaus, wobei wir unterwegs einmal umsteigen mussten.

Als wir die Treppe von der U-Bahn hochkamen, stand das Rathaus in voller Größe vor uns. Wir schossen ein paar Fotos und gingen dann in den Eingang vom Rathaus. Dort trugen wir uns in das Rathausbuch ein und bekamen anschließend eine Führung durch das Rathaus. Bei der Führung haben wir im Saal der Bürgerschaft über Hausaufgaben diskutiert und dann haben sich noch Kinder als alte und neue Bürgermeister verkleidet.

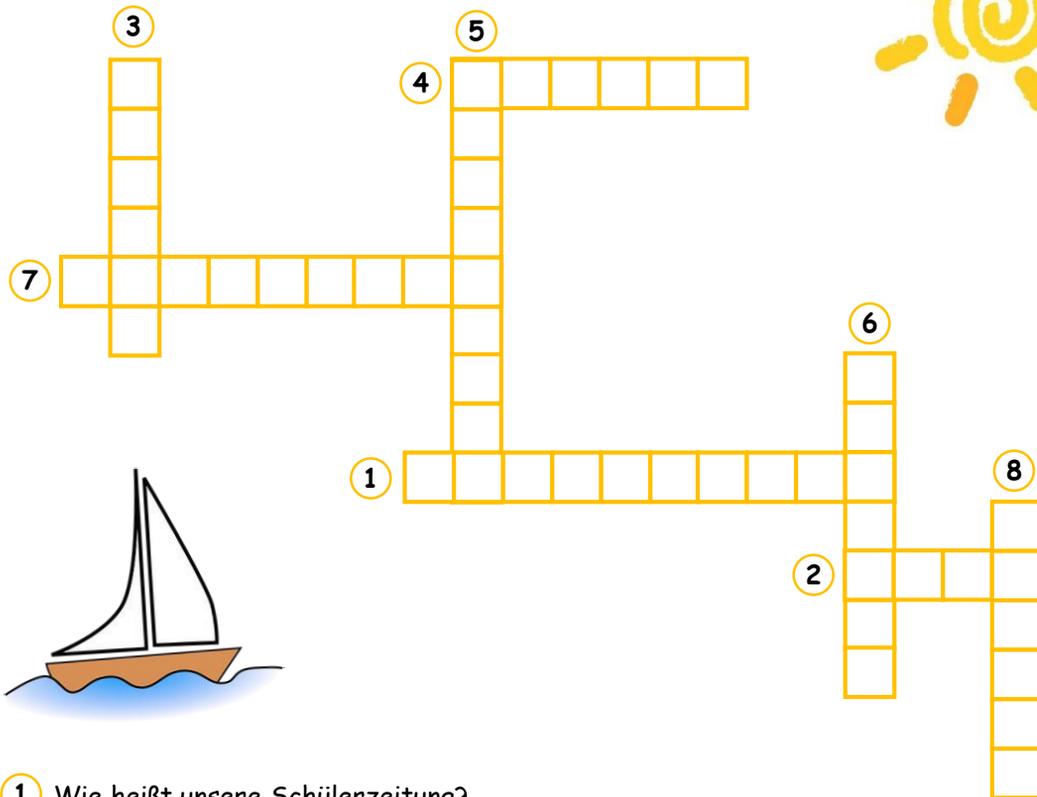
Nach der Führung gingen wir noch zum Michel und sind alle 452 Stufen des Turms hochgelaufen. Oben angekommen bestaunten wir die gute Aussicht. Auf dem Weg vom Turm nach unten viel zwei Kindern auf halber Strecke ein, dass sie ihre Rucksäcke oben vergessen hatten, au weh...

Der Ausflug hatte sich gelohnt!



Vom Turm des Michel hatten wir einen tollen Blick - auch auf die Elphi

+++ Unser Sommerrätsel +++



- 1 Wie heißt unsere Schülerzeitung?
- 2 Was gibt es in Bergstedt seit 2004?
- 3 Welches unserer Hobbies ist keine Ballsportart?
- 4 Wobei braucht man das Kommando „Ree“?
- 5 Was findet am 26. Juni an unserer Schule statt?
- 6 Welche Hamburger Sehenswürdigkeit hat die Klasse 4b Ende April kennengelernt?
- 7 Welche besondere Veranstaltung gab es in der Klasse 2c?
- 8 Wie heißt die Hauptstadt des Landes, das unsere Weltreise in dieser Ausgabe vorstellt?

+++ Unsere Redaktion +++ Heute: Noor, Klasse 4c



Ich heiße Noor,
Spitzname Nana. Ich bin
11 Jahre alt und habe 3
Geschwister.

Mein größtes **Hobby** ist Tennis, in der
Schule mag ich am liebsten Ferien.

Freunde treffen machen **mag ich sehr**.
Mathe mag ich **gar nicht**.

Ich bin bei der **Schülerzeitung**, weil mich
die ersten Ausgaben neugierig gemacht
haben.

Bergstedter Stille Post - die Schülerzeitung der Schule Bergstedt

+++ Termine +++ Nicht vergessen!!

3.7.2018

Mit einem lachenden und
einem weinenden Auge -
wir verabschieden
unsere Viertklässler

5.7. - 15.8.2018

Sommer, Sonne,
FERIEN



26.6.2018

Heute wird es
sportlich - beim
**Sportfest +
Sponsorenlauf**

4.7.2018

Jetzt wird gepackt -
der **Umzug** in die
neuen Klassenzimmer
beginnt

21.8.2018

Wir begrüßen die
neuen Erstklässler

Wir sagen Tschüss und wünschen allen Lesern einen schönen Sommer



Die Redaktion:

Noor Alabadi (Klasse 4c), Larisa Breuckelmann (Klasse 2c),
Natalie Bröning (Klasse 4c), Lillian Eggers (Klasse 4b), Mia
Heßler (Klasse 4c), Konstantin Hillgruber (Klasse 3c), Jarne
Lambernd (Klasse 3c), Clara Rau (Klasse 2c), Jakob Rau
(Klasse 4c)

Unsere Schülerzeitung
gibt es auch auf der
Internetseite der Schule
([www.grundschule-
bergstedt.hamburg.de](http://www.grundschule-bergstedt.hamburg.de))

Habt Ihr Kommentare, Wünsche oder Anregungen zu unserer Zeitung? Meldet Euch per
Mail unter sz_bergstedt@gmx.de oder sprecht uns einfach auf dem Schulhof an!